



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Start ins Studium/Studienmöglichkeiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

„Start ins Studium“

Mit der Studieneingangsveranstaltung „Start ins Studium“ möchte die Universität Paderborn den Einstieg in das Studium erleichtern, denn gute Beratungs- und Orientierungsangebote sind die Grundlage für einen erfolgreichen Studienbeginn. **„Start ins Studium“ soll helfen, in der Hochschule, bei der Planung und Organisation des Studiums und bei Zusammenstellung des Stundenplans für das erste Semester zurecht zu kommen.** Verschiedene Angebote von Hochschullehrern, Hochschulinstitutionen und von studentischer Seite (einschließlich der Betreuung in Kleingruppen) verfolgen in Abstimmung miteinander dieses Ziel. Die Erstsemester können in diesen Tagen also sowohl die Seite der Universität und der Lehrenden als auch die Erfahrungen von Studierenden kennen lernen.

„Start ins Studium“ findet im Sommersemester 2005 am 06.04.05 und 07.04.05 statt, am Anfang steht die Begrüßung durch den Rektor und den AstA am 06.04.05 um 9.00 Uhr.

„Start ins Studium“ – der erfolgreiche Einstieg in die Universität Paderborn

www.startinsstudium.de

Warum lange suchen?



AOK Studenten-Service auf dem Campus.

Bei uns finden Sie ...

Eine günstige
Krankenversicherung
für Studierende
mit tollem Service in
zentraler Lage.

AOK Studenten-Service Paderborn

Universität Paderborn
Gebäude ME 0 Raum 211

Mo, Mi & Do 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Fr 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Studienmöglichkeiten Sommersemester 2005

I. Übersicht

In der Universität Paderborn werden im Sommersemester 2004/05 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten. Viele Studiengänge aus dieser Übersicht (Studienangebote der Ziffern 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16) stehen sowohl Bewerberinnen und Bewerbern mit der Hochschulreife wie Bewerberinnen und Bewerbern mit der Fachhochschulreife offen, differenzierte Informationen dazu enthalten die der Übersicht folgenden Kapitel.

1. Lehramtsstudiengänge

Lehrämter:

GHRGe	Lehramt an Grund- (G), Haupt- (H), Real- (R) und den Klassen 5-10 der Gesamtschulen (Ge) Für dieses Lehramt ist eine Schwerpunktbildung in einer Schulform notwendig. Die Wahlmöglichkeiten in Paderborn zeigt die Tabelle. Regelstudienzeit: 7 Semester (einschl. Prüfung)
GyGe	Lehramt an Gymnasien (Gy) und Gesamtschulen (Ge) Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
BK	Lehramt an Berufskollegs Regelstudienzeit: 9 Semester (einschl. Prüfung)
Abschluss:	Erste Staatsprüfung für eines der drei Lehramter Promotionsmöglichkeit

Besondere Studienmöglichkeiten im Bereich neuer Medien

Lehrämter Schulformen	GHR		Gym	Bk
	G	H,R,Ges ₁	Gym, Ges ₂	
Fächer				
Chemie		+	+	+
Deutsch	+	+	+	+
Elektrotechnik				+
Englisch	+	+	+	+
Fertigungstechnik				+
Französisch		+	+	+
Geschichte		+	+	
Hauswirtschaft		+		
Informatik			+	
Kunst		+	+	+
Kunst/Gestalten	+			
Lernbereich Gesellschaftswissenschaften	+			
Lernbereich Naturwissenschaften	+			
Maschinenbautechnik				+
Mathematik	+	+	+	+
Musik	+	+	+	+
Pädagogik			+	
Philosophie/Praktische Philosophie		+	+	
Physik		+	+	+
Religionslehre, evang.	+	+	+	+
Religionslehre, kath.	+	+	+	+
Spanisch			+	+
Sport	+	+	+	+
Textilgestaltung		+		
Wirtschaftswissenschaft				+

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold

2. Magisterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

neun Semester, Abschluss: Magister Artium, Magistra Artium (M. A.)

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Informatik (nur Nebenfach)
- Medienwissenschaft (nur Nebenfach)

Hinweis:

Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss für Magisterstudiengänge der Fakultät für Kulturwissenschaften (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas, Tel.: 0 52 51/60-2883/60-2885) auch andere an der Universität Paderborn angebotene Studienfächer als Nebenfächer zulassen

3. Bachelor- und Masterstudiengänge in den Kulturwissenschaften

■ Zwei- Fach- Bachelor

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts

Kombinationsmöglichkeit von jeweils

zwei der nachstehenden Fächer:

Deutschsprachige Literaturen*, Germanistische Sprachwissenschaft*, Romanistik, Medienwissenschaft, Englische Sprachwissenschaft, Anglistisch-Amerikanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Geschichte

■ Linguistik (BA)

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in Linguistics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend (disziplinär) oder auf einen anderen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend (interdisziplinär):

Linguistik (MA)

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Linguistics

■ Komparatistik (MA)

auf einen kulturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang aufbauend
vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Comparative Literature

*Die Kombination dieser Fächer ist voraussichtlich nicht möglich.

■ **Geschichte**

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Historical Studies

auf den Bachelorstudiengang aufbauend:

Geschichte

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in Historical Studies

■ **Populäre Musik und Medien**

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Arts in
Popular Music and Media

auf den Bachelorstudiengang aufbauend:

vier Semester, Abschluss: Master of Arts in
Popular Music and Media

4. **Erziehungswissenschaften**

acht Semester, Abschluss: Diplom-Pädagoge/-in,

5. **Medienwissenschaft**

neun Semester, Abschluss: Diplom-Medienwissenschaftler/-in,
Studienrichtungen:
Medieninformatik
Medienökonomie
Medienkultur

6. **Wirtschaftswissenschaften**

■ Betriebswirtschaftslehre
neun Semester, Abschluss:

Diplom-Kauffrau/
Diplom-Kaufmann

■ Wirtschaftspädagogik
neun Semester, Abschluss:

Diplom-Handelslehrerin/
Diplom-Handelslehrer

■ Economics

sieben Semester, Abschluss: Bachelor of Economics

■ zwei Semester nach einem Bachelorabschluss:

International Economics, Abschluss: Master of International Economics

■ International Business Studies (IBS)

sechs Semester, Abschluss : Bachelor of Arts in
International Business Studies

auf den Bachelorstudiengang aufbauend:

drei Semester, Abschluss: Master of Arts in
International Business Studies

- 7. Wirtschaftsingenieurwesen**
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen: Diplom-Wirtschaftsingenieur/-in
Maschinenbau/Elektrotechnik
- 8. Berufsbildung Elektrotechnik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)
- 9. Berufsbildung Maschinenbau**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
(zugleich 1. Staatsprüfung für das
Lehramt an Berufskollegs)
- 10. Wirtschaftsinformatik**
neun Semester, Abschluss: Diplom-Wirtschaftsinformatiker/-in
- 11. Mathematische Studiengänge**
- Mathematik:
neun Semester, Abschluss: Diplom-Mathematiker/-in
 - Technomathematik:
neun Semester, Abschluss:
Studienrichtungen: Diplom-Mathematiker/-in
Mathematik/Elektrotechnik
Mathematik/Maschinenbau
- 12. Informatik**
- sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Computer Science
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
 - vier Semester, Abschluss: Master of Computer Science
- 13. Naturwissenschaftliche Studiengänge**
- Bachelorstudiengang Physik:
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Physics
auf den Bachelorstudiengang aufbauend:
 - Masterstudiengang Physik:
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Physics
 - Bachelorstudiengang Chemie und Chemietechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Chemistry
 - Masterstudiengang Chemie
vier Semester, Abschluss: Master of Science in Chemistry
 - Masterstudiengang Chemie-Verfahrenstechnik
vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Chemical Engineering

14. Studiengänge in der Sportwissenschaft

■ Sportwissenschaft

acht Semester, Abschluss: Diplom-Sportwissenschaftler/-in,
Studienschwerpunkt: Breiten- und Leistungssport

■ Angewandte Sportwissenschaft*

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in Exercise,
Sports and Health

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

■ Sport und Gesundheit*

vier Semester, Abschluss: Master of Science in Exercise and
Health Science

Studienrichtung F: Sport und Freizeit
Studienrichtung G: Sport und Gesundheit

15. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge Paderborn

■ Maschinenbau

sieben Semester, Abschluss I: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Kunststofftechnik,
Produktionstechnik

neun Semester, Abschluss II: Diplom-Ingenieur/-in
Studienrichtungen: Produktentwicklung,
Verfahrenstechnik und
Kunststofftechnik

■ Joint Studies of Applied Mechatronics**

vier Semester, Abschluss: Master of Engineering in
Applied Mechatronics

■ Bachelorstudiengang Maschinenbau:

sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Science in
Mechanical Engineering

■ Masterstudiengang Maschinenbau:

vier Semester, Abschluss: Master of Science in
Mechanical Engineering

■ Elektrotechnik

neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in

* Die Einrichtung dieser Studiengänge ist zum WS 2005/06 geplant.

**Gemeinsamer Masterstudiengang mit der Oktober 6 University Kairo

- Informationstechnik*,
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Elektrotechnik
sechs Semester, Abschluss: Bachelor of Electrical
Engineering (B. Sc.)
- Elektrotechnik
vier Semester nach dem
Bachelorexamen, Abschluss: Master of Electrical
Engineering (M. Sc.)

16. Interdisziplinäre Studiengänge in der Lehreinheit Ingenieurinformatik

- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Maschinenbau)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Elektrotechnik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Ingenieur/-in
- Ingenieurinformatik (Schwerpunkt Informatik)
neun Semester, Abschluss: Diplom-Informatiker/-in

17. Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen;
fünf Semester)
- Zusatzqualifikation „Medien- und Informationstechnologien in Erziehung,
Unterricht und Bildung“ gemäß § 22 Lehrerausbildungsgesetz – LABG,
2 Semester, Zertifikat

18. Studium für Ältere

Es findet statt in den Fächern der Fakultät für Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und der Fakultät für Naturwissenschaften.

* Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom im 9-semesterigen Studiengang Elektrotechnik

19. Promotionsmöglichkeiten an der Universität Paderborn

19.1 In der **Fakultät für Kulturwissenschaften** zum **Dr. phil.** in:

- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Religions- und Gesellschaftswissenschaften
- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften
- Kunst
- Musik
- Gestaltung

19.2 In der **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** zum **Dr. rer. pol.** in:

- Wirtschaftswissenschaften

19.3 In der **Fakultät für Naturwissenschaften** zum **Dr. rer. nat.** in:

- Physik
- Chemie
- Ernährungswissenschaft

Zum **Dr. phil.** in:

- Sportwissenschaft
- Haushaltswissenschaft

Zum **Dr. rer. medic.** in:

- Sportmedizin

19.4 In der **Fakultät für Maschinenbau** zum **Dr.-Ing.** in:

- Maschinenbau

19.5 In der **Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik** zum **Dr.-Ing.** in:

- Elektrotechnik
- Informationstechnik

Zum **Dr. rer. nat.** in:

- Mathematik
- Informatik

20. Promotionsstudiengänge

- Dynamisch Vernetzte Intelligente Systeme (im Rahmen der International Graduate School of Dynamic Intelligent System NRW)

II. Erläuterungen

1. Diplom- und Bachelorstudiengänge mit den beiden Zugangsvoraussetzungen der Hochschul- und Fachhochschulreife

Die Universität Paderborn nimmt zur Zeit in vielen Diplom- und Bachelor-Studiengängen Studierende mit der allgemeinen Hochschulreife und der Fachhochschulreife auf. Solche Studiengänge eröffnen grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit der Fachhochschulreife und Studierende mit der Allgemeinen Hochschulreife und werden gegenwärtig in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- ⑤ Chemie und Chemietechnik
- ⑤ Elektrotechnik
- ⑤ Informatik
- ⑤ Informationstechnik*
- ⑤ Ingenieurinformatik
- ⑤ Maschinenbau
- ⑤ Mathematik
- ⑤ Medienwissenschaften
- ⑤ Physik
- ⑤ Technomathematik
- ⑤ Wirtschaftsingenieurwesen
- ⑤ Wirtschaftswissenschaften
- ⑤ Wirtschaftsinformatik

Studenten, die keine allgemeine Hochschulreife besitzen, besuchen **Brückenkurse** in Englisch, Mathematik und Deutsch in der ersten Hälfte des Studiums. Sie werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem Diplomstudiengang nach einem Grundstudium zu Hauptstudien in Studiengängen zugelassen, die eine Regelstudienzeit von neun Semestern haben, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

*Zugang mit der Fachhochschulreife erst nach dem Vordiplom für den 9-semstrigen Studiengang Elektrotechnik

Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife für alle Diplomstudiengänge in den oben genannten Fachrichtungen, mit Ausnahme der siebensemestrigen Studiengänge Maschinenbau und International Business Studies. Sie sind ferner verpflichtend für alle Bachelorstudiengänge. Die Kurse sind **offen** für Studienanfänger mit der Allgemeinen Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, dass Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen).

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten. Eine Anmeldung zu den Kursen in Mathematik ist nicht erforderlich.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen in Deutsch und Englisch erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fakultäten und im Brückenkursbüro bekannt gegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro und die Zentrale Studienberatung.

2. Lehramtsstudiengänge

Die Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen ist ab WS 2003/04 schulformbezogen. Das Gesetz unterscheidet derzeit folgende Lehrämter:

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt für Sonderpädagogik
(Dieses Lehramt kann an der Universität Paderborn nicht studiert werden)

Der Lehrerausbildung an der Universität Paderborn liegt die Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO vom 27.03.03) des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde.

Zugangsvoraussetzung

- a) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- b) Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife

(Die fachgebundene Hochschulreife berechtigt nur zum Studium bestimmter im Zeugnis genannter Fächer. Inhaber der Fachhochschulreife können die fachgebundene Hochschulreife im Rahmen integrierter Studiengänge erwerben).

Fremdsprachenkenntnisse

Es wird davon ausgegangen, dass sich der Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Zukunft an den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz orientieren wird. Danach sind ausschließlich Fremdsprachenkenntnisse für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen vorzulegen. Da die einzelnen Fächer allerdings davon abweichen können, werden die endgültigen fachspezifischen Regelungen in der Einführungswoche bekannt gegeben.

Im Einzelnen für die Fächer:

Deutsch:	Kenntnisse in zwei Fremdsprachen
Englisch:	Latein
Französisch:	Latein
Geschichte:	2 Fremdsprachen, darunter Latein
Philosophie/Praktische Philosophie:	Latein oder Griechisch
Evangelische Religion:	Latein oder Griechisch und Hebräisch
Katholische Religion:	Latein und Griechisch
Spanisch:	Latein

Falls der Nachweis bei Studienbeginn nicht vorliegt, sind die Fremdsprachenkenntnisse bis zum Beginn des Hauptstudiums zu erwerben.

Als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Latein gilt der Zusatz im Abiturzeugnis (Latinum). Das sog. „Kleine Latinum“ reicht als Nachweis jedoch nicht aus.

Sofern die Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch nicht durch das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden, ist eine Erweiterungsprüfung zum Abiturzeugnis abzulegen, für die die Prüfungsordnung des Kultusministers vom 2. April 1985 gilt. (GABL. NW. 5/1985, S. 287).

Für den Erwerb der Fremdsprachenkenntnisse bietet die Hochschule entsprechende Kurse an.

Eignungsprüfungen:

In den Fächern Kunst, Musik und Sport ist in allen Lehrämtern eine Eignungsprüfung zu absolvieren.

A Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschule

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
7 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium in zwei Unterrichtsfächern. Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule ist mindestens eines der Fächer Deutsch oder Mathematik
 - c) das didaktische Grundlagenstudium in Deutsch oder Mathematik.
Bei dem Studienschwerpunkt Grundschule erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem nicht unter b) gewählten Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
Bei dem Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule können die Studierenden frei wählen, ob sie das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik oder Deutsch absolvieren. Sollten die Studierenden unter b) eines der beiden Fächer gewählt haben, erfolgt das didaktische Grundlagenstudium in dem anderen Fach. Werden Deutsch und Mathematik als Unterrichtsfächer gewählt, dann können die Studierenden wählen, in welchem der beiden Unterrichtsfächer das didaktische Grundlagenstudium absolviert wird.
 - d) Unterrichtsfächer und Lernbereiche für den Studienschwerpunkt Grundschule sind neben Deutsch oder Mathematik eines der Unterrichtsfächer
Englisch
Kunst/Gestalten
Musik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Sport
oder
einer der Lernbereiche
Gesellschaftswissenschaften
Naturwissenschaften
zu studieren.

- e) Unterrichtsfächer für den Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule sind:
- Chemie
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Geschichte
 - Hauswirtschaft
 - Kunst
 - Mathematik
 - Musik
 - Praktische Philosophie
 - Physik
 - Religionslehre, evangelisch
 - Religionslehre, katholisch
 - Sport
 - Textilgestaltung

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt GHR erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

B Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche und
 - b) das Studium von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende Unterrichtsfächer können gewählt werden
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Geschichte
Informatik
Kunst
Mathematik
Musik*
Pädagogik
Philosophie/Praktische Philosophie
Physik
Religionslehre, evangelisch
Religionslehre, katholisch
Spanisch
Sport

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

C Lehramt an Berufskollegs

I Studiendauer, Gliederung des Studiums

1. Regelstudienzeit:
9 Semester
2. Gliederung des Studiums:
Das Studium umfasst
 - a) das erziehungswissenschaftliche Studium für Lehrämter
 - b) das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches oder von zwei beruflichen Fachrichtungen oder von zwei Unterrichtsfächern
3. Folgende berufliche Fachrichtungen können an der Universität Paderborn gewählt werden:
Elektrotechnik
Fertigungstechnik
Maschinenbautechnik
Wirtschaftswissenschaft

Die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft kann auch mit speziellen beruflichen Fachrichtungen verbunden werden, nähere Auskünfte erteilt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

4. Folgende Unterrichtsfächer können an der Universität Paderborn studiert werden:
Chemie
Deutsch
Englisch
Französisch
Kunst
Mathematik
Musik*
Physik
Religionslehre, evangelische
Religionslehre, katholische
Spanisch
Sport

* Die Einschreibung im Fach Musik erfolgt an der Musikhochschule Detmold (Tel.: 0 52 31/ 97 57 70).

II Studienabschluss

Das Studium schließt mit dem ersten Staatsexamen ab.

III Vorbereitungsdienst, Zweite Staatsprüfung

Die Befähigung zum Lehramt an Berufskollegs erwirbt, wer nach Abschluss des Studiums den Vorbereitungsdienst und die Zweite Staatsprüfung erfolgreich absolviert. Die Dauer des Vorbereitungsdienstes beträgt 24 Monate.

Weitere Hinweise für alle Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten

Inhalte und Ablauf des Studiums im erziehungswissenschaftlichen Studium für die Lehrämter, in den einzelnen Unterrichtsfächern, den Lernbereichen und beruflichen Fachrichtungen werden in **Studienordnungen** festgelegt. Nähere Einzelheiten zur Ersten Staatsprüfung für Lehrämter sind in der **Lehramtsprüfungsordnung (LPO)** geregelt. Diese ist in der Zentralen Studienberatungsstelle (ZSB) und im Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) erhältlich.

Studierende, die **Ausbildungsförderung** nach dem BAföG erhalten, müssen bei einem Fachrichtungswechsel einen wichtigen Grund angeben und den Wechsel unverzüglich nach Bekanntwerden des Grundes vornehmen. Ein **Lehramtswechsel** gilt nur dann nicht als Fachrichtungswechsel im Sinne des BAföG-Gesetzes, sondern lediglich als Schwerpunktverlagerung, wenn die zuerst absolvierten Semester auf das neu gewählte Lehramt voll angerechnet werden.

Über die Anrechnung von Studienleistungen entscheidet das Zentrale Prüfungssekretariat für Lehramtszwischenprüfungen bzw. das Staatliche Prüfungsamt auf Vorschlag der Fachdozenten.

Weitere **Auskünfte zum Lehramtsstudium** erteilen

- **die Zentrale Studienberatungsstelle (ZSB)**
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn, Zimmer ME o.224
Tel.: (0 52 51) 60-20 08 und 60-20 09

- **das Studentensekretariat**
Warburger Str. 100, 33098 Paderborn

Zimmer B o.301, Tel.: (0 52 51) 60 - 31 94
für Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule,

Zimmer B o.317 Tel.: (0 52 51) 60 - 25 47
für das Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschule, Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule,

Zimmer B o.307, Tel.: (0 52 51) 60 - 25 02
für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen und Lehramt an Berufskollegs

- **das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ)**
Peter-Hille-Weg 43, 33098 Paderborn, Gebäude Pg
Tel.: (0 52 51) 60 - 36 60
Internet: <http://plaz.upb.de>

In **fachspezifischen Fragen** sind die Fachberater der einzelnen Fächer zuständig (siehe Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2003/04 und im Internet:
<http://hrz.upb.de/zsb/studieninformationen/fachspezifische/index.htm>)

in **Fragen, die die Lehramtsprüfung betreffen,**

- **das Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen**
Fürstenweg 15, 33102 Paderborn
Tel.: (0 52 51) 1 34 80

3. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studierende auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen.

Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studierenden an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studierende zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluss des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studierenden etc.) gibt das Merkblatt "Alles über Praxissemester an der Universität Paderborn" – erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fakultäten und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über „Praxissemester“ erteilen:

- 1) die Dekane der betreffenden Fakultäten
- 2) die Zentralverwaltung: Reg.-Angestellter Mandel (ZV)
Tel.: (0 52 51) 60 – 25 65

4. Studium für Ältere

Die Universität Paderborn hat dieses Studium seit dem Wintersemester 1991/92 eingeführt. Es eröffnet Menschen im mittleren und höheren Lebensalter die Möglichkeit zu einer qualifizierten persönlichen Weiterbildung durch die Teilnahme an den wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen aller Fakultäten. Die Zulassung zu diesem Studium erfolgt durch die Einschreibung als Gasthörer gemäß § 71 Abs. 3 Hochschulgesetz und ist nicht an einen bestimmten Schulabschluss (wie das Abitur oder ähnliches) gebunden. Die Gasthörergebühr beträgt 75,- pro Semester. Über Inhalt, Struktur und Umfang des Studiums entscheiden die älteren Studierenden selber, wobei sie jedoch die Hilfe der in den einzelnen Fächern zur Verfügung stehenden Fachberater/innen in Anspruch nehmen können und sollten.

Dieses Studium führt nicht zu einem der regulären Abschlüsse der Universität (z.B. Magister, Diplom etc.). Es kann bei Teilnahme an den Lehrveranstaltungen über mehrere Semester hin jedoch ein Teilnahmezertifikat erworben werden.

Ansprechpartner für das Studium für Ältere sind:

- der Rektorsbeauftragte Prof. Dr. **Helmut Heseke**.
(Raum J 5.234, Tel. 0 52 51 / 60 – 38 35

und

- Reg.-Angestellter **Ernst Mandel** vom Planungsdezernat der Universität (Raum B 2.341, Tel. 0 52 51 / 60 – 25 65), erreichbar am Montag und Dienstag von 7.30 bis 16.00 Uhr und von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.

Neue Bahntechnik Paderborn

Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel
Neue Bahntechnik Paderborn
Universität Paderborn
Pohlweg 98
33098 Paderborn
Tel.: 05251 - 60 5580 (Sekretariat)
Tel.: 05251 - 60 5560
Fax: 05251 - 60 5579
E-Mail: Joachim.Lückel@NBP.Uni-Paderborn.de

Bei der Neuen Bahntechnik Paderborn hat die Zukunft in Sachen Personen- und Güterverkehr bereits begonnen. Setzt sich das Konzept durch, wird sich wohl auch der gesamte Schienenverkehr revolutionieren.

Die Neue Bahntechnik kombiniert das herkömmliche mechanische Tragen und Führen auf dem bestehenden Schienennetz mit dem fortschrittlichen verschleißfreien Linearantrieb. Zusätzlich soll durch intelligente Fahrwerkstechnik ein höherer Fahrkomfort erzielt werden.

Eine Versuchsstrecke im Maßstab 1 : 2,5 ist als ein Rundkurs aus Geraden und Kurvenstücken mit einer Gesamtlänge von ca. 530 m am 18. Juni 2003 bereits eröffnet worden. Zusätzlich zum Rundkurs ist eine Bahnhofs- und Weichenstation vorhanden, durch die es möglich ist, den Testbetrieb auch unter logistischen Aspekten (Ein- und Ausfädelvorgänge) durchzuführen.

Mit uns fahren Sie sicher ins Ziel.



Vorwärts denken.

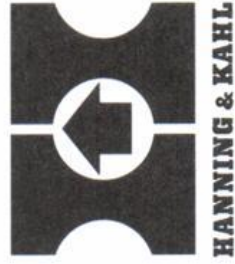
Das wollen wir: Den ÖPNV sichern, komfortabler und wirtschaftlicher machen. Im Denken und Handeln einen

Schritt voraus sein. Technische Lösungen schaffen, die besser sind als Normen.

Mithelfen, die Fahrgäste sicher ans Ziel zu bringen. Das wollen wir. Heute - für die Zukunft.

Kompetenz und Kreativität für den ÖPNV. Technologie und Service rund um die Schiene.

HANNING & KAHL. Vorwärts denken.



HANNING & KAHL GmbH & Co KG • Rudolf-Diesel-Straße 6 • 33813 Oerlinghausen • www.hanning-kahl.de

GründungsService

Sie wollen etwas unternehmen.

Wir erhöhen die Wahrscheinlichkeit Ihres Erfolges.

Paderborn ist eine der gründerfreundlichsten Kommunen Deutschlands (FOCUS Städtetest 2000).

Unser Service hilft Ihnen, Ihre Position auf regionalen, nationalen und internationalen Märkten auf- und auszubauen.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS
GESELLSCHAFT PADERBORN MBH
Technologiepark 13
33100 Paderborn
fon 05251'160 90-50
fax 05251'160 90-99
info@wfg-pb.de
www.wfg-pb.de

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn - Die Servicestelle für Gründungswillige und Unternehmen in Paderborn

Wer sich beruflich selbstständig machen möchte, muss sich zunächst sehr realistisch mit seinen eigenen fachlichen aber auch persönlichen und finanziellen Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Unternehmens auseinandersetzen. Ist nun die Entscheidung für die Selbstständigkeit gereift, sollte jeder Gründungswillige ein Unternehmenskonzept erstellen - nicht nur, weil die Bank es verlangt, sondern vielmehr als persönlichen Leitfaden für die eigene Gründung. Hier wird festgelegt, welche Produkte oder Dienstleistungen welcher Zielgruppe angeboten werden sollen, welche Investitionen erforderlich sind und ob die prognostizierten Umsätze ausreichen können, die laufenden Kosten zu decken.

Damit Existenzgründer bei all den Anforderungen und Planungen nicht den Überblick verlieren, bietet der Gründungsservice der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn neben Vorträgen z.B. im Rahmen der SIGMA-Vorlesungsreihe oder der Berufemesse "Look in" an der Universität Paderborn ein breites Angebot von individuellen Beratungen vor, während und nach der Gründung. Kommunikationsplattformen wie der Gründerstammtisch sowie das neue Seminarangebot "Know how für junge Unternehmen", das sich gezielt an dem Informationsbedarf von Gründungswilligen und jungen Unternehmen orientiert, runden das Angebot ab. Weitere Infos unter www.wfg-pb.de oder telefonisch unter 05251/16090-54 (Maria Reimer/Heike Süß). Darüber hinaus koordiniert die WFG die Aktivitäten der Gründungsoffensive Paderborn (www.gruendungsoffensive-paderborn.de), einem Netzwerk, das aus 12 regionalen Partnern besteht.

Die Neue Bahntechnik Paderborn ist eine Forschungsinitiative, die aus Teilen der folgenden Institute der Universität Paderborn und des Heinz-Nixdorf-Instituts besteht.

MLaP Mechatronik Laboratorium Paderborn

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Joachim Lückel	Tel.: 60-5560
	Dr.-Ing. Wolfgang Moritz	Tel.: 60-5550
	Dr.-Ing. Karl-Peter Jäker	Tel.: 60-5574

LEA Leistungselektronik & Antriebstechnik

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Horst Grotstollen	Tel.: 60-2209
----------	----------------------------------	---------------

FAM Angewandte Mechanik

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Hans Albert Richard	Tel.: 60-2203
----------	------------------------------------	---------------

HNI - Rechnerintegrierte Produktion

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier	Tel.: 60-6266
----------	----------------------------------	---------------

HNI – Mechatronik & Dynamik

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek	Tel.: 60-6276
----------	--------------------------------	---------------

HNI – Wirtschaftsinformatik

Leitung:	Prof. Dr.-Ing. Habil Wilhelm Dangelmaier	Tel.: 60-648
----------	------------------------------------------	--------------

Das Junge Konto.

Für Schüler, Auszubildende und Studenten.

Das Konto nur für dich! Mit diesem kostenlosen Konto kannst du bargeldlos bezahlen und weltweit an rund 31.000 Geldautomaten umsonst Geld abheben.

Deine Abfragen und Überweisungen kannst du natürlich auch online tätigen. Selbstverständlich kannst du ab 18 auch eine ec-Karte* nutzen.

Interessiert? Komm einfach in unser Investment & FinanzCenter Paderborn
Bahnhofstraße 1, 33102 Paderborn
Telefon 0 52 51/28 91 66

Oder besuch uns im Internet unter:
www.deutsche-bank.de

*Bonität vorausgesetzt.

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank 

Ihr Start in die Zukunft

Berufseinstieg Chemieingenieur/in (FH)



Innovation:

Pulverlacke für die Serienlackierung Smart

- ▶ Dr. Rudolf Eberle-Preis 1998
- ▶ DaimlerChrysler Environmental Leadership Award 2000

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung, auch zu Praktikum
und Diplomarbeit.

Telefonisch erreichen Sie uns
unter 07 11/82 96-12 24

regine.horvath@woerwag.de
www.woerwag.de

Das sind wir: Wörwag – modern geführtes Familienunternehmen – nach QS 9000/VDA 6.1 zertifiziert. Mit 600 Mitarbeitern entwickeln und produzieren wir umweltfreundliche, qualitativ hochwertige Flüssig- und Pulverlacke für die Automobil- und allgemeine Industrie im In- und Ausland.

Das sind Sie: Sie sind leistungsorientiert, flexibel, kreativ und arbeiten gern im Team. Sie wollen etwas bewegen, Verantwortung übernehmen und suchen die Herausforderung in einem zukunftsorientierten Unternehmen.

Ihr Einstieg: Sie starten in der Entwicklung und Serienbetreuung. In diesen Bereichen erarbeiten Sie individuelle und innovative Lösungen für unsere Kunden. Nach Eignung bieten wir Ihnen interessante Entwicklungsmöglichkeiten.

WÖRWAG

KARL WÖRWAG Lack- und Farbenfabrik GmbH & Co. KG
Strohgäustr. 28, D-70435 Stuttgart



AKZO NOBEL

Alle RAL-Farbtöne, Sonderfarben, Spezial-Effekt-Beschichtungen, Grundierpulver u.v.m.

Pulverlacke für:

- Allgemeinindustrie
- Architektur
- Automobil
- Hausgeräte

Akzo Nobel Powder Coatings GmbH
Berliner Ring 9 • 64625 Bensheim
Tel. 0 62 51 / 13 06 - 0 • Fax: - 168
www.interpon.de

Interpon®
Powder Coatings

World Leader in Powder Technology

CTB – Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe

Leitung : Herr Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Bremser
Tel.: 05251 – 60 2590
E-Mail: wolfgang.bremser@tc.upb.de

Kontakt : Herr Dr. rer. nat. Karl Hiltrop
Tel.: 05251 – 602133
E-Mail: kh@chemie.upb.de

Herr Dipl.-Ing. Martin Samusch
Tel.: 05251 – 60 3621
E-Mail: samusch@tc.upb.de

Der Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe ist in die Fakultät Naturwissenschaften Departement Chemie eingebunden.

Das Fachgebiet betreibt neben der Ausbildung von Studierenden auch eine den Lehrinhalten entsprechende anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung in Form von Projekt- und Doktorarbeiten. In Verbindung mit den Fachverbänden, der mittelständischen Lackindustrie und führenden Wirtschaftsunternehmen ist dieses auch weiterhin eine wichtige Aufgabe des Faches CTB an der Universität Paderborn.

Paderborn ist z. Zt. die einzige Universität in Deutschland mit dem den Abschlüssen „Bachelor of Science“ und „Master of Science“ für den Bereich Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe. Im Anschluss an den Master-Studiengang kann eine wissenschaftliche Arbeit mit Ziel der Promotion zum „Dr. rer. nat.“ angefertigt werden. Die Gelegenheit zur Promotion in diesem Sachgebiet ist einzigartig in Deutschland

KTP – Institut für Kunststofftechnik

Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Kontakt Institut für Kunststofftechnik:

Prof. Dr. - Ing. Helmut Potente Tel.: 60-2451 Mail: potente@ktp.upb.de
Prof. Dr. - Ing. Andreas Limper Tel.: 60-2451 Mail: limper@ktp.upb.de

Kontakt Institut für Kunststofftechnik allgem.:

Oberingenieur Dr.-Ing. Hans-Peter Heim
Tel.: 60-2453 Mail: heim@ktp.upb.de

Das Institut für Kunststofftechnik (KTP) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit Verarbeitungsprozessen der Kunststoff- und Kautschuktechnik. Das Institut ist eingegliedert in die Fakultät Maschinenbau der Universität Paderborn.

Wir sind ein weltweit tätiger Automobilzulieferer. Zu unseren Kunden zählen alle führenden Automobilhersteller, die wir mit Luft-, Kraftstoff- und Aktivkohlefiltern sowie Ventilen, Leitungen und Luftführungen beliefern. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.kayser-automotive.com

Zur Unterstützung unserer Aktivitäten im Bereich der technischen Entwicklung suchen wir

Diplom-Ingenieure / Diplom-Wirtschaftsingenieure für die Projektbearbeitung

Sie werden Entwicklungsprojekte vom Entwurf bis zum Serienanlauf betreuen. Ständiger Kontakt zu unseren Kunden, Lieferanten und Fertigungsbereichen wird zu Ihrem Aufgabenbereich gehören.

Als Berufseinsteiger haben Sie idealerweise Kenntnisse in den Bereichen Kunststofftechnik oder Motorapplikationen. Englisch beherrschen Sie in Wort und Schrift. Selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten, Kontaktfreudigkeit und Belastbarkeit zeichnen Sie aus.

Wenn Sie die Herausforderung reizt, senden Sie bitte ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung an:

KAYSER®

A. Kayser Automotive Systems GmbH
Personalabteilung
Hullerser Landstr. 43
37574 Einbeck - Tel.: 0 55 61 / 79 02-0

Wir sind ein mittelständisches, zukunftsorientiertes Unternehmen, welches weltweit Sondermaschinen und komplette Produktionsanlagen für die Kunststoffindustrie entwickelt, projektiert, konstruiert und erstellt. Unser Standort liegt in attraktiver Nähe zum Chiemsee und zu Salzburg.

Um unsere hohe Qualität auch in Zukunft gewährleisten zu können, bieten wir jungen, engagierten

Diplom-Ingenieuren/Ingenieurinnen

der Fachrichtungen Elektro-/Informationstechnik
 Maschinenbau
 Kunststoff-/Verfahrenstechnik
 Produktionstechnik

die Möglichkeit, sich in die vielfältigen und interessanten Aufgabstellungen in unserem Hause einzuarbeiten und nach sorgfältiger Einarbeitung an der Entwicklung neuer, komplexer Lösungen mitzuwirken.

Lernen Sie uns kennen:

In allen genannten Bereichen bieten wir auch

Praktika und / oder Diplomarbeiten

an. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bei:

BRÜCKNER

Individualität

Qualität

Wissen

Wirtschaftlichkeit

Zukunftsdenken

Brückner

Maschinenbau GmbH

Postfach 1161

D-83309 Siegsdorf

Telefon 08662/63-340

E-mail: HR@Brueckner.de

Web: www.Brueckner.de

Die Forschungsarbeiten des KTP umfassen sowohl Grundlagenforschung als auch anwendungsorientierte Themen sowie Gemeinschaftsprojekte mit der Industrie. Im Rahmen der bearbeiteten Forschungsschwerpunkte wird auch die Entwicklung unterschiedlicher Softwareprodukte durchgeführt.

In der Lehre bietet das KTP in den Bereichen Kunststoff- und Kautschuktechnik ein umfassendes Angebot, um eine qualifizierte Ausbildung der Studierenden zu gewährleisten. Das Lehrangebot des Instituts basiert auf den langjährigen Erfahrungen der Professoren und orientiert sich stets an den aktuellen Forschungsergebnissen.



Tradition of Excellence
Spitzentechnologie
für die Extrusion

Wir wünschen allen Studierenden im FB 10 viel Erfolg!

Battenfeld
 Extrusionstechnik
 SMS group

32547 Bad Oeynhausen · www.bex.battenfeld.com

KUNSTSTOFF – FRÖHLICH GmbH

Spritzgusswerk – Formenbau – Dienstleistung



Flexibel, modern, innovativ stellen wir uns den Herausforderungen des Marktes im Bereich der technischen Spritzgießteile und Baugruppen. Und das seit 75 Jahren.

Durch enge Zusammenarbeit unserer gut geschulten Mitarbeiter ist es uns möglich den Wünschen unserer Kunden zu entsprechen.

- **Projektteilung:** hier entstehen aus Produktideen anwendungsgerechte Kunststoffteile
- **Werkzeugbau:** Fertigung von Prototypen-Werkzeugen bis hin zum Serienwerkzeug
- **Qualitätssicherung:** von der Entwicklung bis hin zur Auslieferung unterstehen die Produkte strengen Qualitätskriterien nach DIN EN ISO 9001:2000 und ISO TS 16949
- **Produktion:** in der die serienreifen Produkte hergestellt werden (1K, 2K, Schweißen, Prüfen, Montieren etc)

In den genannten Bereichen bieten wir Praktikanten und Berufseinsteigern die Möglichkeit in einem interessanten Arbeitsumfeld tätig zu werden, neues zu lernen und gelerntes zu vertiefen.

Für Informationen steht Ihnen unsere Frau Voigt telefonisch unter (05524) 8507-115 gerne zur Verfügung.

Mail: Petra.Voigt@k-froehlich.de; WEB: www.k-froehlich.de



Partner der Automobilindustrie

Kompetenz, die verbindet

Infos unter www.profil-verbindingstechnik.de



Der Systemlieferant für Stanzmuttern und -bolzen

Neue Anforderungen erkennen
Innovative Komplettlösungen
bereit stellen

PROFIL

fertigt Verbindungselemente mit
herausragender Eignung – auch
für neuartige Werkstoffe.

PROFIL

stellt Werkzeuge und Fördersys-
teme für die automatisierte
Verarbeitung der Verbindungs-
elemente bereit.

PROFIL

bietet individuell zugeschnittene
Systemlösungen und flexiblen
Kundenservice.

PROFIL Verbindungstechnik GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 22-24 • 61381 Friedrichsdorf

Tel.: 06175/7990 • Fax: 06175/7794 • e-mail: info@profil-verbindingstechnik.de

LWF – Laboratorium für Werkstoff- und Fügetechnik

Leiter: Prof. Dr.-Ing. Ortwin Hahn
Tel. : 05251 - 60 3031 E-Mail : ortwin.hahn@lwf.upb.de

Kontakt: Dipl.-Ing. Tim-Michael Wibbeke
Tel. : 05251 – 60 5281 E-Mail: tim-michael.wibbeke@lwf.upb.de

Die Lehrinhalte des Fachgebietes Werkstoff- und Fügetechnik werden den Studierenden der Studiengänge Maschinentechnik, Produktionstechnik, Produktentwicklung und Wirtschaftsingenieurwesen in Vorlesungen, vorlesungsbegleitenden Übungen, Seminaren, Praktika und Projektarbeiten vermittelt.

Auf speziellen Gebieten der Werkstoff- und Fügetechnik, der Vollformgießtechnik, der Klebtechnik, mechanischen Fügetechnik sowie der Hybridfügetechnik werden vom LWF ergänzend zu den Lehrveranstaltungen der oben genannten Studiengänge auch anwendungsorientierte Fachseminare zur Weiterqualifikation von Personal aus der Industrie angeboten.

Kleine Teile. Große Wirkung.



Kerb-Konus-Vertriebs-GmbH
Wernher-von-Braun-Straße 7
D-92224 Amberg

Tel. +49 9621 679 -0
Fax +49 9621 679444

www.kerbkonus.de
kkv-amberg@kerbkonus.de



**Kerb
Konus**

... Technologien für sicheren Halt

Sprengen Sie die Grenzen des technisch Machbaren!



www.bmwgroup.com/career

Was noch vor einiger Zeit an Dynamik, Sicherheit und ökologischer Kompetenz undenkbar war, ist heute in den Fahrzeugen der BMW Group Wirklichkeit. Auch in Zukunft werden Lösungen, die in unseren Fahrzeugen stecken, richtungsweisend sein. Die Kraft, immer wieder scheinbar festzementierte Grenzen zu sprengen, erwächst aus unserer exzellenten Technologiekompetenz.

Möchten Sie als **Praktikant/in**, **Diplomand/in** oder **Hochschulabsolvent/in** ein Impulsgeber bei einem der führenden Innovatoren der Mobilitätsbranche werden und mit vollem Engagement an Projekten arbeiten, die uns alle weiterbringen? Dann sollten wir uns bald kennen lernen.

Bitte beachten Sie: **Bewerbungen nur noch online!** Mit dem neuen Online-Bewerbungssystem finden wir jetzt noch schneller zusammen. Alle Informationen über die vielen Vorteile der Online-Bewerbung und den Bewerbungsprozess finden Sie im Internet unter www.bmwgroup.com/career.

BMW Group



Durch das Paderborner Symposium Vollformgießen (LOST FOAM) hat sich das LWF auch über die Grenzen Deutschlands hinaus einen guten Ruf erworben

In das LWF integriert sind die Bereiche :

Mechanische Fügetechnik www.lwf.upb.de/Fuegen/default.htm

Klebetchnik www.lwf.upb.de/Kleben/default.htm

Vollformgießtechnik www.lwf.upb.de/Vollformgiessen/default.htm

Konstruktion
– Berechnung www.lwf.upb.de/Berechnen/default.htm

Werkstoff- und
Bauteilprüfung www.lwf.upb.de/pruefen/default.htm

CARTEC Technologie- und Entwicklungszentrum

- ◆ Büroflächen ab 15 qm
- ◆ Empfangsservice
- ◆ moderne interne und externe Kommunikationstechnik
- ◆ Tagungs- u. EDV-Schulungsräume

Bei uns gelingt Ihnen der schnelle Start in die Selbständigkeit!



CARTEC

CARTEC Technologie- und
Entwicklungszentrum Lippstadt GmbH
Dr. Ulrich Domau
Erwitter Str. 105, 59557 Lippstadt
Tel: 02941/270-102, Fax: 02941/270-111
E-Mail: info@cartec.de, Internet: www.cartec.de



Uniconsult – Technologietransferstelle der Universität Paderborn

Kontakt: Dipl.-Kfm. Bernd Seel
Universität Paderborn – Technologietransferstelle Uniconsult
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Fon: 05251 – 60 2804 - Fax: 05251 – 60 3701
Mail: transfer@uni-paderborn.de
www-zv.uni-paderborn.de/~uc/home.htm

Die Aufgabe von Uniconsult ist, den Transfer von Wissen, und zwar schwerpunktmäßig technologischem Wissen, aus der Universität Paderborn in die Wirtschaftsunternehmen hinein zu fördern bzw. überhaupt erst zu initiieren. Darüber hinaus sollen Bedingungen und Gelegenheiten geschaffen werden, um Kontakte zwischen Hochschullehrern, -mitarbeitern und Studierenden einerseits und insbesondere kleinen und mittleren Wirtschaftsunternehmen der Region andererseits, herzustellen und Kooperationen anzubahnen.

Partnerfirmen für Diplomarbeiten – Praktika

Folgende Firmen bieten Diplomarbeiten und Praktikantenstellen an:

A. Stoll GmbH
Ansprechpartner: Frau Pape
Bergstraße 24 – 26
33803 Steinhagen

Tel.: 05204 – 9147-0 Fax: 914747
e-mail: B.Pape-Stollgmbh@t-online.de
www.stoll-gebauedeservice.de

